

SDW ermöglicht Jugendengagement für den Wald

- Junge Erwachsene mischen sich in Waldpolitik ein
- Fortsetzung des Projekts „Generationendialog Wald“

07.02.2022 Das neue Projekt „Jugenddialog Wald – Zukunft mitgestalten“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist gestartet. Der Jugenddialog Wald wird waldengagierten jungen Menschen zwischen 18 und 28 Jahren mehr Sichtbarkeit in wald- und forstpolitischen Debatten verleihen. Dafür wird die SDW mit regelmäßigen Dialogveranstaltungen eine Art Jugendrat etablieren und auch künftig eine Schnittstelle für im Wald engagierte Jugendliche und Politik bilden.

Denn bei den Veranstaltungen treten junge Teilnehmende mit relevanten Akteur:innen aus Politik, Forst und Naturschutz in den Dialog. Sie erhalten die Gelegenheit, sich bei aktuellen Diskussionen einzubringen und eigene Ideen zum Wald der Zukunft zu entwickeln. Die nächste Dialogveranstaltung zum Thema „Honorierung von Ökosystemleistungen“ wird am 27. und 28. Mai in Bonn stattfinden.

Der Jugenddialog Wald ist eine interaktive Plattform für Jugendpartizipation. Die jungen Waldengagierten vernetzen sich im Rahmen des Jugenddialoges untereinander. Sie tauschen Wissen und Erfahrungen im praktischen sowie politischen Engagement für den Waldschutz und eine nachhaltige Waldbewirtschaftung aus. Die Dialogveranstaltungen finden je nach Bedarf zwei- bis dreimal im Jahr statt. Diskutiert werden aktuelle Themen aus den Bereichen Wald und Forstpolitik.

„Die Generationen müssen zusammenarbeiten, um langfristig den Wald und damit einhergehend das Klima zu schützen. Schon das Vorgängerprojekt ‚Generationendialog Wald – 2050 mitgestalten‘ hat gezeigt, wie wichtig und befruchtend es ist, die nachfolgende Generation bei Themen wie Wald und Forstwirtschaft miteinzubeziehen“, so Noemi Loi, Jugendreferentin des SDW Bundesverbandes und Projektleiterin des Jugenddialoges Wald. Im Rahmen des Generationendialoges ist auch ein Entwurf erarbeitet worden, der in die deutsche Waldstrategie 2050 mit eingeflossen ist. Dieser, die überzeugende Mitarbeit der jungen Menschen beim Generationendialog sowie dessen Erfolg hat die SDW darin bestärkt, die Dialoge in Zukunft fortführen.

Hintergrund:

Im Rahmen des Projekts „Generationendialog Wald – 2050 mitgestalten“ haben junge Erwachsene von Juli 2019 bis Dezember 2020 in verschiedenen Dialogveranstaltungen Ideen und Maßnahmen für den Wald der Zukunft und Forderungen für die Waldstrategie 2050 entwickelt. Die Ergebnisse wurden dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft übergeben und in die Waldstrategie eingearbeitet. Das Projekt lief Ende 2020 aus.

***SDW:** Die SDW wurde 1947 in Bad Honnef gegründet. Heute sind in den 15 Landesverbänden rund 25.000 aktive Waldfreunde organisiert. Die SDW setzt sich praktisch und politisch für den Wald ein. Baumpflanzungen, gehören von Beginn an zum Arbeitsspektrum und werden oft im Umfeld des von der SDW eingeführten Tag des Baumes durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Begeistern von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für den Wald. Besonders erfolgreich sind die Waldjugendspiele, Waldmobile, Waldschulen, Schulwälder und die waldpädagogischen Projekte SOKO Wald, die Klimakönner und „Nix wie raus in den Wald“.*

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.